

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1955-06-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Vier Jahreszeiten,
München, am 16. Juni, 1955

L.F., -

Du kennst mich und weisst, dass ich gleich "damals" und in jedem Augenblick seither mehr als bereit war, zu "verdrängen", was Du mir angetan. Auch jetzt will ich mich nicht sperren, obwohl Deine Darstellung der Dinge mir zutiefst verwunderlich ist. "Künstlich" hätte ich "unersetzliche Beziehungen" gebrochen, die sich in Jahren und Jahrzehnten bewährt haben? Aber sie haben sich ja eben nicht bewährt, wobei der ganz ungemeine Verrat, den Du an mir verübt (und in welchem Augenblick!) nur das Vorspiel war einer Aufführung, die sich in aller Schaurigkeit ins Unendliche dehnen zu wollen schien. Jählings - es ist wahr - ging sie zu Ende.

Oder nein - es ist nicht wahr - sie ging nicht zu Ende, - vielmehr hatte es Dir nur gefallen, eine kurze Pause einzulegen. Dann setzte der Spuk sich fort, - nicht heimlicher geworden durch ~~HMH~~ jene Unterbrechung.

Ich habe es Dir gesagt und sage es wieder: Niemand hinfieden hat mir je so sündhaft mitgespielt, und niemandem - scheint mir - war ich ein besserer Freund.

Gleichviel. Wir kommen nach Holland, und klärlich wäre es ungut, verträgen wir uns dort nicht. Auch mag immerhin sein, dass Dein Wunsch nach "Beilegung" gar nichts zu tun hat mit unserem Besuch. Natürlich, also, soll es mich freuen, Dir zu begegnen. Ob von Deiner Seite neuerdings eine blosser "Pause" gemeint ist, oder ob Du wahr- und wahrhaftig "Beziehungen" zu retten, zu restaurieren wünschst, die nicht ich "künstlich gebrochen", wird die Zeit mich lehren.

Bestens:

E

~~HMH~~

